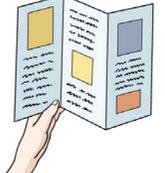
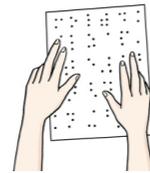


20 JAHRE UK IN SACHSEN

Im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention sowie des Bundesteilhabegesetzes sollen u. a. im Bereich der Kommunikation Barrieren abgebaut und Möglichkeiten der Teilhabe geschaffen werden. Die Öffnung gegenüber diesem neuen Kerngedanken „Teilhabe“ erfordert einerseits eine enge Zusammenarbeit aller Akteure – vor allem der Fachkräfte - und andererseits eine optimale Versorgung verbunden mit teilhabeorientierter Begleitung für Menschen mit alternativen Kommunikationsformen. Allen voran die Kostenträger, aber auch sämtliche Anbieter von Dienstleistungen (Wohnen/Arbeiten/Bildung/Gesundheit/Freizeit) müssen die Bedürfnisse der Betroffenen, deren Würde, aber auch ihren Anspruch auf Selbstbestimmung und Gestaltung von Lebensqualität als Recht und Selbstverständnis in den Fokus nehmen, um nötige Veränderungen voran zu treiben.

Verstehen und Verstanden-Werden dienen nicht nur dem Aufbau von sozialen Beziehungen, sondern sind darüber hinaus eine wichtige Voraussetzung, um sich die Welt anzueignen, sie mitzugestalten, erfolgreich zu lernen und vor allem tatsächliche gesellschaftliche Teilhabe erleben zu können. Diese Erfahrung leistet einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung, benötigt jedoch Begegnungen von Mensch zu Mensch auf Augenhöhe sowie die Bereitschaft zur Sensibilisierung auch auf administrativer Ebene. Hier gibt es noch deutliche Entwicklungspotenziale, deren Entfaltung Geduld und Zeit erfordern.

In Sachsen sind im Hinblick auf die Teilhabe von Menschen mit alternativen Kommunikationsformen bereits erste positive Veränderungen erkennbar. Mit dem Projekt Unterstützte Kommunikation gelingt es in Leipzig erstmalig einer Stadt, alle Träger zusammenzubringen und für das Thema Barrierefreie Kommunikation zu sensibilisieren. Bedingungsfaktoren für deren Gelingen können durch eine umfassende empirische Studie im außerschulischen Handlungsfeld untersetzt werden. Verschiedene Impulsvorträge dienen dazu, neue Erkenntnisse vorzustellen, um somit inklusive Teilhabe in allen Lebensbereichen und über die gesamte Lebensspanne nachhaltig umzusetzen.



PROGRAMM

9.00 Uhr

Musik und Begrüßung

Marika Günther, UK-Expertin in eigener Sache und

Ulrike Stollberg (Moderatorin), Projektkoordinatorin Unterstützte Kommunikation/ Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. Regionalgruppe Sachsen

Grußwort

Peter Böhmer, Betriebsleiter des Städtischen Eigenbetriebs Behindertenhilfe

„UK-mein Sprungbrett zur Selbstbestimmung“

Katrin Lemmler, UK-Expertin in eigener Sache, Bundesvorstand der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. Skype – Zuschaltung aus Köln

im Gespräch mit

Michael Evers, 2. Vorsitzender des Bundesvorstandes der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. im Gespräch mit

Projekt Unterstützte Kommunikation neue Perspektiven im System

Ulrike Stollberg (Moderatorin), Projektkoordinatorin Unterstützte Kommunikation/Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. Regionalgruppe Sachsen

Selbst-Hilfe-Netzwerk

Marika Günther, UK- Expertin in eigener Sache mit Assistentin Andrea Scherr

10.30 Uhr Pause/Kaffee

11.00 Uhr

Musik mit **Marika Günther**, UK-Expertin in eigener Sache

Professionalisierung in der Unterstützten Kommunikation. Ressourcen entdecken - Chancen nutzen.

Darlegung der empirischen Ergebnisse

Jun. Prof. Dr. Michael Wahl, Humboldt-Universität zu Berlin/ Vorsitzender Deutscher Bundesverband akademischer Sprachtherapeuten e.V.

Jun. Prof. Dr. Markus Spreer, Universität Leipzig/Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.

„Mit Unterstützter Kommunikation und Mut zum inklusivem Handeln - ein Kinderhaus für alle“

Marita Reim, Heilpädagogin

und **Constanze Javane**, Leiterin „Kinderhaus Schönau“ - Gemeinnützige Känguru Kindertagesstätten Leipzig GmbH

„Lebenslanges Lernen als biografische Aufgabe“

Liliana Rieger-Ryszka, HPZ i.A.

und **Wenke Lautenschläger**, Expertin in eigener Sache - Christliches Sozialwerk gGmbH Wohnheim Sankt Raphael, Leipzig

„Arbeitsassistenz und Kommunikation am Arbeitsplatz“

Anja Kuhnert, Gebärdensprachdozentin und Fachkraft für Soziale Arbeit mit Gebärdendolmetscherinnen, Stadtverband der Hörgeschädigten Leipzig e.V.

12.30 Uhr

Pause/Kaffee und Imbiss

13.15 Uhr

Musik mit **Marika Günther**, UK-Expertin in eigener Sache

„Unterstützte Kommunikation: Chancen und Möglichkeiten aus der Sicht des Sozialamtes Leipzig.“

Martina Kador-Probst, Amtsleiterin des Sozialamtes Leipzig

Barrierefreiheit am Schnittstellenmanagement

„Aktuelle Herausforderungen bei der Umsetzung des Bundesteilhabeplanes für unterstütz kommunizierende Menschen im Land Sachsen“

Carola Hiersemann, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der Stadt Leipzig

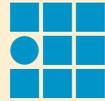
Ausblick – Ulrike Stollberg, Projektkoordinatorin Unterstützte Kommunikation/Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V., Regionalgruppe Sachsen

14.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Stadt Leipzig



Städtischer Eigenbetrieb
Behindertenhilfe

UNIVERSITÄT LEIPZIG Institut für Kunstpädagogik



Universitätsklinikum
Leipzig

Medizin ist unsere Berufung.



Schloss Schönefeld e.V.



Diakonie
Leipzig



VOLKSSOLIDARITÄT
Stadtverband Leipzig e.V.



Lebenshilfe
Leipzig e.V.



bbw
Berufsbildungswerk Leipzig
Hören • Sprache • Lernen



MOBILER
BEHINDERTENDIENST
LEIPZIG e.V.



Behindertenverband Leipzig e. V.



Frühe Hilfe Leipzig
Zentrum für kindliche Entwicklung



Wir finden den Weg. Gemeinsam.
Outlaw
Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH



Deutsches
Rotes
Kreuz



Caritasverband
Leipzig e.V.



HUMANITAS

Netzwerk
Unterstützte
Kommunikation

Veranstalter



Städtischer Eigenbetrieb
Behindertenhilfe

Projekt Unterstützte Kommunikation
(PUK)

Rosa-Luxemburg-Straße 30
04103 Leipzig

Tel.: 0341 96389-115

Fax: 0341 96389-910

E-Mail: uk@seb-leipzig.de

In Kooperation mit



Gesellschaft für
Unterstützte Kommunikation e.V.

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013



20 Jahre UK in Sachsen
Auf dem Weg zur inklusiven Teilhabe.

Freitag, 28. Oktober 2016
9.00 – 14.30 Uhr

Haus ohne Barrieren
Friedrich-Ebert-Straße 77
04109 Leipzig



Gesellschaft für
Unterstützte Kommunikation e.V.



Städtischer Eigenbetrieb
Behindertenhilfe